

Anmeldung

Online – Anmeldung auf der Webseite des Deutschen Cochrane Zentrums:

www.cochrane.de

siehe: Veranstaltungen – deutschsprachiger Raum

<http://www.cochrane.de/de/localevents.htm#grade>

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Kontakt

**BITTE BEACHTEN –
NEUE ADRESSE AB 10. FEBRUAR 2010:**

Deutsches Cochrane Zentrum
Abt. Med. Biometrie und Statistik
Universitätsklinikum Freiburg
Berliner Allee 29
79110 Freiburg

Tel. 0761-203-6715
Fax. 0761-203-6712

E-Mail: sec@cochrane.de
Webseite: www.cochrane.de

Anmeldungen sind bis eine Woche vor dem Workshop möglich. Zahlungsmodalitäten und Bankverbindung sowie Infos zu Unterkünften erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kurszeit

Freitag, 19 März 2010, 08:30-19:30h, und Samstag, 20. März 2010, 09:00-13:00h.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt, deshalb wird eine frühe Anmeldung empfohlen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

Veranstaltungsort

Institut für Medizinische Biometrie und Med. Informatik, Stefan-Meier-Str. 26, 79104 Freiburg, und Institut für Geowissenschaften, Mineralogie und Geochemie, Albertstr. 23b, 79104 Freiburg.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro und umfasst Materialien, Tagesverpflegung während des Kurses sowie ein gemeinsames Abendessen.

Stornierung

Bis 2 Wochen vor Kursbeginn: Rückzahlung der Gebühren abzüglich 30 Euro Verwaltungsgebühr. Danach ist eine Erstattung abzüglich Gebühr nur möglich, wenn der Platz anderweitig besetzt werden kann.

Unterkunft

Die Unterkunft ist nicht in der Gebühr enthalten und muss von den Teilnehmern selbst organisiert werden. Infos und Tipps zu Unterkünften erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Zertifikat

Die Fortbildungszertifizierung für diesen Kurs ist beantragt.



5. Workshop

Grading Evidence and Recommendations – Von der Evidenz zur Empfehlung

GRADE

**19./20. März 2010
in Freiburg**

A GRADE working group workshop
www.gradeworkinggroup.org

Institut für Medizinische Biometrie
und Medizinische Informatik



UNIVERSITÄTS
FREIBURG KLINIKUM

Systematische Übersichtsarbeiten, HTA-Berichte und klinische Leitlinien haben das Ziel, die für die Bewertung einer Intervention oder eines Verfahrens vorhandenen Daten (Evidenz) unter Berücksichtigung ihrer Qualität in systematischer Form zusammenzufassen. Damit wird eine Grundlage für konkrete Empfehlungen in der klinischen Versorgung geschaffen. Dieser Schritt wurde bisher meist wenig transparent durchgeführt, oft mit unterschiedlichen Ergebnissen auch bei gleicher Datenlage. Bislang berücksichtigten Evidenzhierarchien nur einen Teil der Qualitätsaspekte relevanter Studien und bieten deswegen nur eine unzulängliche Grundlage für die Formulierung von Empfehlungen für die Anwendung der Ergebnisse.

Mit der GRADE-Methodik wird die Entscheidungsfindung in ihre einzelnen Komponenten aufgegliedert und der Bewertungsprozess explizit dargestellt: Abwägung von Nutzen und unerwünschten Wirkungen; Qualität der Evidenz; Risiko und Relevanz der Outcomes; Transfer der Ergebnisse in die jeweilige Versorgungssituation etc.

Diese transparente Entscheidungsfindung verbessert die Akzeptanz der Empfehlung, weshalb die GRADE-Methodik international auf große Aufmerksamkeit stößt. In diesem Kurs wird die Methodik der GRADE Working Group umfassend und praxisnah vorgestellt.

Zielgruppen

- Ärzte, die Empfehlungen formulieren
- Leitlinien-Autoren
- Autoren von HTA-Berichten und systematischen Übersichtsarbeiten
- Entscheidungsträger im Gesundheitssystem

Voraussetzungen

- Leseverständnis englischsprachiger Publikationen
- Grundkenntnisse in der kritischen Bewertung von Studien
- Eigener Laptop zur Anwendung der Software

Ziele des Workshops

Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer...

... die Grundprinzipien der GRADE-Methodik verstehen und die einzelnen Schritte zur Qualitätsbewertung der Evidenz und die Auswirkung der Qualität auf die Stärke der Empfehlung nachvollziehen können.

... zu einer therapeutischen Maßnahme anhand eines einfachen systematischen Review, einer Leitlinie oder einem HTA-Bericht ein Evidenzprofil erstellen können.

... über ein Grundverständnis zur GRADE-Software, dem „GRADE Profiler“, verfügen.

... gelernt haben, wie die GRADE-Methodik einen angemessenen Ansatz darstellt, der die Forderung nach einem einfachen und handhabbaren System und die Notwendigkeit für eine umfassende Integration aller wichtigen Aspekte berücksichtigt.

Referenten und Organisation

Dr. Gerd Antes

Leiter des Deutschen Cochrane Zentrums, Freiburg

Prof. Dr. Yngve Falck-Ytter

Gastroenterologe, Leiter der Hepatologie, VA Medical Center, Case Western Reserve University, Cleveland, Ohio, USA

Prof. Dr. Regina Kunz

Internistin und klinische Epidemiologin
Institut für klinische Epidemiologie und Biostatistik,
Universitätsspital Basel, Schweiz

Dr. Monika Lelgemann, MSc

Klinische Epidemiologin und Fachärztin für Anästhesie
Wissenschaftliche Geschäftsführerin des HTA-Zentrums der
Universität Bremen

Dr. Jörg Meerpohl

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt
pädiatrische Hämatologie und Onkologie,
Universitätsklinikum Freiburg
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsches Cochrane
Zentrum

Prof. Dr. Dr. Holger Schünemann

Internist und klinischer Epidemiologe
Chair, Department of Clinical Epidemiology & Biostatistics,
McMaster University, Hamilton, Kanada

Änderungen vorbehalten

Ausgewählte Publikationen zu GRADE

Guyatt GH, Oxman AD, Vist GE, Kunz R, Falck-Ytter Y, Alonso-Coello P, Schünemann HJ. **GRADE: An Emerging Consensus on Rating Quality of Evidence and Strength of Recommendations.** BMJ 2008; 26;336(7650):924-6.

Guyatt GH, Oxman AD, Kunz R, Falck-Ytter Y, Vist GE, Liberati A, Schünemann HJ. **Going from evidence to recommendations.** BMJ 2008; 336(7652):1049-51.

Guyatt GH, Oxman AD, Kunz R, Vist GE, Falck-Ytter Y, Schünemann HJ. **What is 'quality of evidence' and why is it important to clinicians?** BMJ 2008; 336:995-998.

Guyatt GH, Oxman AD, Kunz R, Jaeschke R, Helfand M, Vist GE, Schünemann HJ. **Grading Recommendations: Incorporating considerations of resources use.** BMJ 2008; 24;336(7654):1170-3.

Kunz R, Burnand B, Schünemann HJ. **Das GRADE-System – Ein internationaler Ansatz zur Vereinheitlichung der Graduierung von Evidenz und Empfehlungen in Leitlinien.** Internist 2008; 49:673-680.

Schünemann HJ. **GRADE: Von der Evidenz zur Empfehlung: Beschreibung des Systems und Lösungsbeitrag zur Übertragbarkeit von Studienergebnissen.** ZEFQ
doi:10.1016/j.zefq.2009.05.023.

Schünemann HJ. **Integrative Beurteilung der Evidenz im Gesundheitswesen: das GRADE System.** ZEFQ
doi:10.1016/j.zefq.2009.05.007.

Schünemann HJ, Oxman AD, Brozek J, Glasziou P, Jaeschke R, Vist G, Williams J, Kunz R, Craig J, Montori V, Bossuyt P, Guyatt GH. **GRADEing the quality of evidence and strength of recommendations for diagnostic tests and strategies.** BMJ 2008; 336:1106-1110.